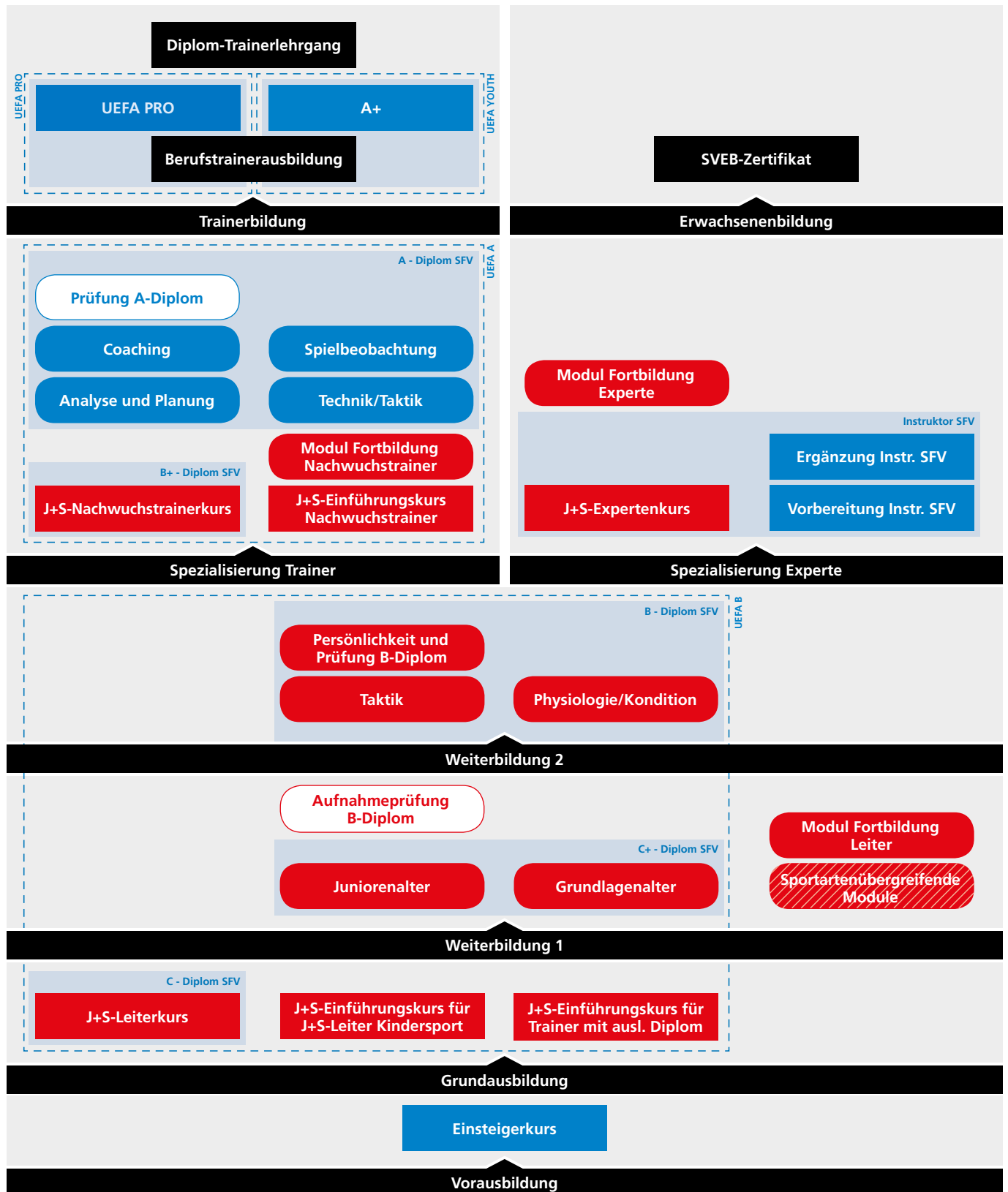




Fussball

Ausbildungsstruktur



Ausbildungswege

Die Aus- und Weiterbildung zum J+S-Nachwuchstrainer bzw. zum J+S-Experten erfolgt über mehrere Stufen. Folgende Kurse und Module müssen auf der jeweiligen Stufe absolviert werden, um die Angebote der nächst höheren Stufe besuchen zu können.

J+S-Nachwuchstrainer

Vorbildung:

- Einsteigerkurs (Verband; 2 Tage)

Grundausbildung:

- J+S-Leiterkurs (5½-6 Tage)
oder J+S-Einführungskurs Leiter (1-2 Tage)

Weiterbildung 1 (Total 6½ Tage):

- Grundlagenalter (3 Tage)
- Juniorenalter (3 Tage)
- Aufnahmeprüfung B-Diplom (½ Tag)

Weiterbildung 2 (Total 8 Tage):

- Physiologie/Kondition (3 Tage)
- Taktik (3 Tage)
- Persönlichkeit und Prüfung B-Diplom (2 Tage)

Spezialisierung:

- J+S-Nachwuchstrainerkurs (6 Tage)

J+S-Experte

Bis und mit Weiterbildung 2 analog Nachwuchstrainer

Spezialisierung:

- J+S-Expertenkurs (8½-9 Tage)

Ausbildungsstufen

Grundausbildung

J+S-Leiterkurs

Den Einstieg in die Fußball-Leiterausbildung bildet der Einsteiger-Kurs des Verbandes (bisheriger Name: Kinderfußball-Kurs SFV). Der Besuch ist obligatorisch für die Teilnahme am J+S-Leiterkurs Fußball. Bei erfolgreich absolviertem J+S-Leiterkurs erhalten die Teilnehmenden die Anerkennung *J+S-Leiter Fußball Jugendsport*. Diese berechtigt zu einer von Jugend+Sport subventionierten Leitertätigkeit mit Jugendlichen im Verein, J+S-Schulsport und in Angeboten der Gemeinden.

J+S-Einführungskurs Leiter

Für ausländische Fußballtrainer mit SFV-Diplomanerkennung und für J+S-Leiter Fußball Kindersport werden Ein-

führungskurse angeboten, um die Leiteranerkennung Fußball Jugendsport zu erlangen. Bei erfolgreich absolviertem J+S-Einführungskurs erhalten die Teilnehmenden die Anerkennung *J+S-Leiter Fußball Jugendsport*. Diese berechtigt zu einer von Jugend+Sport subventionierten Leitertätigkeit mit Jugendlichen im Verein, J+S-Schulsport und in Angeboten der Gemeinden. Bei Nachweis einer entsprechenden Vorbildung kann direkt eine Höhereinstufung (*WB 1, WB 2*) erfolgen.

Weiterbildung 1

Grundlagenalter, Juniorenalter und Aufnahmeprüfung B-Diplom

Der Besuch der Module «Grundlagenalter» und «Juniorenalter» (je drei Tage) ist Bedingung für die Zulassung zur «Aufnahmeprüfung B-Diplom». Zusätzlich werden eine entsprechende Empfehlungsnote aus dem Leiterkurs und die geforderten Trainingspraxis vorausgesetzt.

Modul Fortbildung Leiter

Das Modul Fortbildung Leiter (1-2 Tage) dient der Erfüllung der Weiterbildungspflicht und verlängert die J+S-Leiteranerkennungen Jugendsport um 2 Jahre.

Interdisziplinäre Module (Sportartenübergreifende Module)

Die interdisziplinären Module (I-Module) stehen Leiterpersonen mit gültiger und weggefallener J+S-Anerkennung Jugendsport aller Sportarten offen. Sie dienen der Erfüllung der Weiterbildungspflicht und verlängern die J+S-Leiteranerkennung Jugendsport um 2 Jahre. Ausnahme: Alle Module «Präventives Handeln» reaktivieren keine weggefallenen (bisher «sistierten») J+S-Leiteranerkennungen.

Weiterbildung 2

Die Ausbildung zum B-Diplom erfolgt neu auf der Stufe WB 2. Sie dauert 8 Tage. Die 3-tägigen Module «Physiologie/Kondition» und «Taktik» ersetzen die Module «Methodik» und «Coaching». Die Weiterbildung 2 wird mit dem Modul «Persönlichkeit und Prüfung B-Diplom» abgeschlossen.

Spezialisierung Trainer

J+S-Nachwuchstrainer Lokal

Für den neuen J+S-Nachwuchstrainerkurs (entspricht der Verbandsstufe B+) braucht es eine Empfehlung aus dem Modul «Persönlichkeit und Prüfung B-Diplom». Die Ausbildung dauert 5 Tage. Die erfolgreich absolvierte Prüfung im Modul «J+S-Nachwuchstrainerkurs Prüfung» (1 Tag) verleiht die Anerkennung *J+S-Nachwuchstrainer Lokal* und berechtigt zur Tätigkeit in der

J+S-Nachwuchsförderung (in den vom Verband definierten Wettkampfkategorien) auf der Stufe Lokal (z.B. leistungsorientierte Nachwuchsförderung im Verein).

J+S-Einführungskurs Nachwuchstrainer

Der J+S-Einführungskurs Nachwuchstrainer ermöglicht Trainerinnen und Trainern mit entsprechendem ausländischem Trainerdiplom die Anerkennung *J+S-Nachwuchstrainer* zu erlangen. Voraussetzungen für den Besuch des Einführungskurses sind: J+S-Einführungs-/Leiterkurs bestanden, Zusatz *WB2*, ausländisches Trainerdiplom (mindestens äquivalent zu J+S-Nachwuchstrainer Lokal). Nach bestandenen Kurs erfolgt eine Einstufung und Vergebung der Zusätze *Lokal*, *Regional* bzw. *National*.

Für aktive Trainerinnen und Trainer mit gültiger J+S-Anerkennung, die bis Ende 2012 im Besitze des B+-Zusatzes, des A-Diploms oder der Instruktorenanerkennung sind, werden 2013 und 2014 J+S-Einführungskurse NWT angeboten, damit sie auf verkürztem Weg die Anerkennung *J+S-Nachwuchstrainer Lokal* erwerben können. Diese dauern 2 Tage für B+-Absolventen und 1 Tag für A-Diplomiertere und Instruktoren.

Am Ende des Einführungskurses NWT kann den Instruktoren je nach Praxisnachweis der Zusatz *Regional* vergeben werden.

J+S-Nachwuchstrainer Regional/National

Die zweistufige Trainerausbildung wird vom Bundesamt für Sport BASPO im Auftrag von Swiss Olympic angeboten.

Die Anerkennung J+S-Nachwuchstrainer Lokal und die Empfehlung des entsprechenden Sportverbandes sind Voraussetzung für den Zugang zur Berufstrainerausbildung.

Die erfolgreich absolvierte Berufstrainerausbildung verleiht den Teilnehmenden den Titel *Trainer/-in Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis* sowie *J+S-Nachwuchstrainer Regional* und berechtigt im Rahmen der J+S-Nachwuchsförderung zu Tätigkeit auf der Stufe Regional (z.B. Regionalkader).

Der erfolgreich absolvierte Diplomtrainerlehrgang verleiht den Teilnehmenden den Titel *Diplomiertere/r Trainer/in Spitzensport* sowie *J+S-Nachwuchstrainer National* und berechtigt im Rahmen der J+S-Nachwuchsförderung zu Tätigkeit auf der Stufe National (z.B. Nationalkader).

Modul Fortbildung Nachwuchstrainer

Das «Modul Fortbildung Nachwuchstrainer» dient der Erfüllung der Weiterbildungspflicht der J+S-Nachwuchstrainer und verlängert die J+S-Nachwuchstrainer- und J+S-Leiteranerkennungen Jugendsport um 2 Jahre.

Spezialisierung Experte

J+S-Expertenkurs

Bedingung für die Zulassung zum J+S-Expertenkurs ist der erfolgreiche Abschluss der WB 2. Es braucht zusätzlich eine Empfehlung von der J+S-Fachleitung und dem Verband. Der Kurs beginnt mit einer dreitägigen Vorbereitung (1. Teil). Der 2. Teil besteht aus einem Praxiseinsatz in einem J+S-Leiterkurs (5.5 – 6 Tage).

Modul Fortbildung Experte

Das «Modul Fortbildung Experte» dient der Erfüllung der Weiterbildungspflicht und verlängert die J+S-Experten-, J+S-Nachwuchstrainer- und J+S-Leiteranerkennungen Jugendsport um 2 Jahre.

Erwachsenenbildung

Anerkannte J+S-Experten, die die spezifischen Zulassungsbedingungen erfüllen, können durch den Besuch des «Zertifizierungstages SVEB» das SVEB-Zertifikat Stufe 1 «Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen» erwerben. Im Rahmen der Erwachsenenbildung können aufbauend auf die Stufe 1 auf dem Weg zum «Eidg. Fachausweis Erwachsenenbilder/in» weitere Module (Stufen 2-5) absolviert werden. Diese Module müssen extern besucht werden. Sie werden im Rahmen von Jugend- und Erwachsenensport nicht angeboten.

Einstieg in den Kindersport

Anerkannte J+S-Leiterinnen und –Leiter Jugendsport sind berechtigt, J+S-Einführungskurse Kindersport zu besuchen. Diese Kurse führen zur Anerkennung *J+S-Leiter Fussball Kindersport*.

Diese Anerkennung berechtigt zu einer von Jugend+Sport subventionierten Leitertätigkeit mit Kindern in allen Sportarten ohne besondere Sicherheitsbestimmungen im Verein, J+S-Schulsport und in Angeboten der Gemeinden.

Einstieg in den Erwachsenensport

Anerkannte J+S-Leiterinnen und -Leiter sind berechtigt, Einführungskurse Erwachsenensport esa zu besuchen.

Verbandsanerkennungen

Der SFV vergibt die Anerkennungen *C-*, *B-*, *A-Diplom* und die Zusätze *C+*, *B+*- und *A+*.

Die UEFA anerkennt die Ausbildungsstufen des SFV:

- Abschluss B-Diplom: UEFA-B-Lizenz
- Abschluss A-Diplom: UEFA-A-Lizenz

Der SFV organisiert zusätzlich die UEFA-A-YOUTH-Lizenz- (*A+*) und die UEFA-PRO-Lizenz-Ausbildung.

Ausbildungsweg:

- C-Diplom: Einsteigerkurs → Leiterkurs.
- UEFA-B: C-Diplom → C+ (Module Grundlagenalter und Juniorenalter) → Aufnahmeprüfung B-Diplom → B-Diplom (Module Physiologie/Kondition, Taktik, Persönlichkeit und Prüfung B-Diplom).
- UEFA-A: UEFA-B → Nachwuchstrainerkurs → A-Diplom (Module Technik/Taktik, Analyse und Planung, Coaching, Spielbeobachtung, Prüfung A-Diplom).
- UEFA-A-YOUTH: UEFA-A → BTA und A+.
- UEFA-PRO: UEFA-A → BTA und UEFA-PRO.

Die Ausbildung zum SFV-Instruktor erfolgt über einen Vorbereitungstag SFV, den J+S-Expertenkurs und einen Ergänzungstag SFV.

Besonderes

Die vorliegende Ausbildungsstruktur erlangt Gültigkeit mit Inkrafttreten des Sportförderungsgesetzes (SpoFöG) 2012.

Details zu den verschiedenen Angeboten der Kaderbildung (wie Zulassungsbedingungen, Prüfungsbestimmungen, etc.) sind den einzelnen Weisungen und den Rahmenlehrplänen der entsprechenden Angebote zu entnehmen.